



# Plattform für Psychosoziale Gesundheit Wien



Mag.ª Sonja Ramskogler

- Studium der Psychologie an der Universität Wien – Sponion 1998
- Seit 2001 Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin
- Seit 2006 Psychotherapeutin in freier Praxis

Lust aufs Netzwerken? Dann bitte rechtzeitig anmelden, auch wenn Sie keine persönliche Einladung bekommen haben. Sie sind herzlich willkommen!

### Melden Sie sich an:

office@sonja-ramskogler.at  
 Mag.ª Sonja Ramskogler, 0664/24 077 10  
<http://sonja-ramskogler.at>

### Unsere bisherigen Plattformpartner – wir freuen uns auf mehr!



# Plattform für Psychosoziale Gesundheit Wien





**„Seit dem Beginn meines politischen Engagements 2001 ist mir die psychische Gesundheit in Wien ein großes Anliegen, die Gründung der Plattform stellt einen neuen Meilenstein dar!“**

Mag.° Sonja Ramskogler

### **Psychosoziale Aspekte sind überall zu finden!**

Laut WHO wird voraussichtlich 2020 eine psychosoziale Erkrankung am häufigsten zu einem Krankenstand führen, und muss daher schon frühzeitig, behandelt werden.

### **Die Gleichstellung von psychischer mit physischer Erkrankung ist ein Muss!**

Fast 17.000 Aufnahmen werden an den psychiatrischen Abteilungen der Spitäler der Stadt Wien pro Jahr registriert, weitere 6.000 PatientInnen werden in den Sozialpsychiatrischen Ambulatorien der Psychosozialen Dienste ambulant betreut. Wichtig ist bei stationären Aufenthalten und anschließender Entlassung eine übergreifende Nachversorgung sicherzustellen um keine Versorgungslücken entstehen zu lassen!

Viele Betroffene werden auch in vielen anderen Institutionen sehr gut betreut und behandelt. Psychosoziale Aspekte sind weitreichend zu finden.

Beginnend im Kindergarten, Schule, Hort und Jugendlichen Betreuung sowie weiteren Bildungseinrichtungen und am Arbeitsplatz bis zum MitEinander im Gemeindebau und in der Familie! Deshalb ist die Vernetzung ein Austausch von Erfahrungen sowie die Diskussion und Kommunikation zwischen allen Akteuren von großem WERT!

Psychisch erkrankte Menschen sind immer noch mit Stigmatisierung und Diskriminierung konfrontiert. Die Stadt Wien hat sich der Aufgabe verschrieben für die Gleichstellung einzutreten.

Jeder vierte Mensch leidet einmal im Leben unter einer psychischen Störung. Es kann jeden treffen!

### **Ziele der psychosozialen Plattform in Wien sind:**

- Wienweite Vernetzung des stationären und ambulanten Bereiches
- Erfahrungsaustausch und persönliches Lobbying mit den Betroffenen sowie den KollegInnen
- Förderung des MitEinander in diesem wichtigen sozialpolitischen Bereich
- Verbesserte Versorgung und bessere Zusammenarbeit durch die Vernetzung

### **Gesundheit Wien**

- Förderung eines Dialog zwischen Selbsthilfegruppen und multiprofessionellem Team sowie den politischen Verantwortlichen
- Prävention für psychosoziale Gesundheit
- Gewährleistung eines altersgruppenspezifischen Angebots
- Gemeinsam treiben viele Kooperationspartner die Öffentlichkeitsarbeit voran
- Starke Lobby für psychosomatische Gesundheit
- Verbesserung der ambulanten und stationären Zusammenarbeit!

### **Zusammenarbeit**

- Einheitliche Angebotserhebung
- Einbeziehung der Bundespolitik

Diese Ziele verstehen sich als Grundlage der Diskussion!

### **Organisatorisches:**

Zusammentreffen sind – zwei bis vier mal im Jahr, mit Schwerpunktthemen zu den oben angeführten Zielen unter Einbeziehung der Gesundheitspolitik – geplant.